

10. Forschungskolloquium

19. januar 2022,

sr 6 (raum 119) / online, 10.00 bis 18.30 uhr

Programm:

- 10.00 Uhr Raimund Mair:
Die Renovierung des Augsburger Wasserwerks am Roten
Tor durch den Brunnenmeister Caspar Walter
- 10.45 Uhr Rafael Wörndle:
Die Augsburger Bauordnung und ihre Auswirkung auf
die Baugesetzgebung von der frühen Neuzeit bis ins
19. Jahrhundert
- 11.30 Uhr Tobias Möllmer:
Saint-Materne in Avolsheim. Ein neuromanischer
Sakralbau des Straßburger Münsterbaumeisters Johann
Knauth
- 12.15 Uhr Sophie Elaine Wolf:
Die Architekturtheorie des Francesco di Giorgio ins
Deutsche übertragen
- 13.30 Uhr Lydia Constanze Krenz:
Tradition und ›Heimat‹ in der Tiroler Moderne - ein
Zwischenstand

- 14.15 Uhr Elmar Kossel:
Strategien der Aneignung und die Debatten um die
>natürliche Grenze< Italiens. Südtirol/Alto Adige
und das Trentino um den Ersten Weltkrieg
- 15.00 Uhr Christoph Breser:
Methodologische Ansätze der Deskriptiven
Planungsethik. Die Wiedervereinigung von Ideologie
und Architektur in der Architekturgeschichtsforschung
- 16.15 Uhr Benjamin Schmid:
Das erhaltene Formfindungs- und Messmodell der
Multihalle Mannheim. Eine Gitterschale für die
Bundesgartenschau
- 17.00 Uhr Florina Pop:
Kaiser und Möwen. Ein Spaziergang über die
Via dei Fori Imperiali in Rom
- 17.45 Uhr Tobias Listl:
(Bauforschung an digital entworfener Architektur)